



Das Personal der Kreisklinik, von links: Chefarzt Wolfgang Sieber, Brigitte Kaps, Helga Lausterer, Matthias Schrödinger sowie Andreas Bauer vom BRK-Kreisverband Regensburg.

Foto: Gerhard Högerl

Lehrer und Erzieher sind dran

Das Impfzentrum in Wörth baut Kapazitäten aus und setzt Schwerpunkte

Wörth. (red) Neben den Impfzentren am Landratsamt und in Schierling ist Wörth nun als dritter Standort im Landkreis drei Wochen schneller als geplant eröffnet worden. Nachdem die Gemeindeimpfungen abgeschlossen sind (wir berichteten am Donnerstag), werden dort nun schon die ersten Erzieher und Lehrer geimpft, auch die Kapazität ist auf 140 Menschen erweitert worden, teilte der Landkreis am Freitag mit.

Geöffnet ist das Impfzentrum in Wörth jeweils montags bis freitags für acht Stunden. Verantwortlich

vor Ort ist der Arzt Samuel Willkomm. Eine direkte Anmeldung für einen Impftermin ist aber nicht möglich, wie das Landratsamt nun auch nochmals mitteilt.

Anmeldung weiterhin nur über BayIMCO

„Die zu impfenden Personen werden vielmehr grundsätzlich gemäß ihres Priorisierungsgrades und Wohnortes aus der bayernweiten Registrierungsdatei BayIMCO gefiltert und zugewiesen.“

Ausschlaggebend ist dabei die jeweilige Postleitzahl, das heißt, für

Bürger aus dem östlichen Landkreis wird das neue Impfzentrum in Wörth zuständig sein. Geimpft wird dort mit den Vakzinen von Biontech/Pfizer und AstraZeneca. Aktuell wird dort als Sonderprojekt insbesondere die Impfung von Lehrkräften und Kitapersonal vorgenommen.

Diese Gruppe wird derzeit aufgrund der vielen täglichen Kontakte priorisiert behandelt. Gut erreichbar ist das Impfzentrum mit dem Öffentlichen Nahverkehr: Linie 5, Haltestelle Polizei. Parkplätze sind direkt vor Ort nur eingeschränkt vorhanden.